

Presseinformation

4. August 2004

Land NÖ unterstützt Mostviertler Radwegenetz mit rund 710.000 Euro

Gabmann: Trend zum Radtourismus Rechnung tragen

Im Mostviertler Flachland läuft derzeit ein Projekt, das die Errichtung eines überregionalen, weitmaschigen Radwegenetzes mit den Haupttrouten Donau-, Mostviertel-, Enns- und Ybbsradweg sowie Verbindungswegen zum Ziel hat. Ergänzend zum Bau der Radwege und deren Beschilderung sollen in einem eigenen Projekt auch eine radtouristische Angebotsentwicklung sowie erste Marketingmaßnahmen durchgeführt werden. Das Management des Gesamtprojekts, das vom Land Niederösterreich mit insgesamt rund 709.748 Euro unterstützt wird, wird vom Regionalmanagement Mostviertel wahrgenommen.

„In den letzten Jahren hat die Beliebtheit des Radtourismus ständig zugenommen. Es gilt, diesem Trend und auch den wachsenden Qualitätsanforderungen der Gäste Rechnung zu tragen“, meinte Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Ernest Gabmann zum geplanten Projekt.

Im Detail stellt das Land Niederösterreich für die Errichtung des Radwegenetzes, die im Herbst 2007 abgeschlossen sein soll und insgesamt rund 2.982.280 Euro kostet, rund 655.873 Euro aus Regionalfördermitteln zur Verfügung. An EU-Kofinanzierungsmitteln fließen rund 1.303.777 Euro in die mit der Errichtung verbundenen Bauarbeiten und Beschilderungen. Der Rest des Gesamtbetrags wird von den am künftigen Radweg teilnehmenden Gemeinden und von der Abteilung Landesstraßenbau beim Amt der NÖ Landesregierung übernommen.

Für die Angebotsentwicklung und die ersten Marketingmaßnahmen stellt das Land Niederösterreich weitere rund 53.875 Euro aus Mitteln der Regionalförderung zur Verfügung. An EU-Kofinanzierungsmitteln fließen rund 89.791 Euro in diese Arbeiten, an Eigenmitteln werden rund 35.917 Euro aufgebracht. Die Gesamtkosten der Angebotsentwicklung, die voraussichtlich von September 2004 bis August 2006 dauern wird, belaufen sich auf rund 179.583 Euro.

Nähere Informationen: ecoplus, 1010 Wien, Lugeck 1, Telefon 01/513 78 50, www.ecoplus.at.



Presseinformation